

Protokoll

Arbeitskreis Dorfgemeinschaft

Termin: 19.4.2012; 19.30 Uhr
Ort: Nebenraum beim TV Obertheres
Anwesend: Herr Perleth, Fr. Wichmann und Fr. Glanz vom Architekturbüro
Herr Kolb vom Amt für ländliche Entwicklung
Mitglieder des Arbeitskreises

1. Organisatorisches

1.1. Meldung zum Protokollführer und Arbeitskreissprecher

Protokollführer: Michaela Knab
Joachim Türke (Stellvertreter)
Arbeitskreissprecher: Walter Klein
Dieter Fischer (Stellvertreter)

1.2. Ortsbegehung

Fr. Dr. Michel vom Büro für städtebauliche Denkmalpflege braucht für ihre Recherchen (Ortsbegehung und Denkmäler) Unterstützung aus dem Ort.
Sie wird unterstützt von: Hans-Peter Reis

Hilmar Hahn
Klaus Dindorf (Archivar)

Außerdem soll Fr. Dr. Michel noch der Bildband „Das alte Theres in Bildern – 1200 Jahre Theres 802-2002“ zur Verfügung gestellt werden.

2. Vorstellung der Themen des Arbeitskreises

- Miteinander von Jung und Alt
Miteinander in Vereinen, Sport, Freizeit und Veranstaltungen
- Integration
- Bedürfnisse im Alter und von Kindern und Jugendlichen
- Bildung und Betreuung
- Geschichte und Kultur
- Gewerbe/Handel/Landwirtschaft

3. Stärken und Schwächen bei den einzelnen Themen

Jeder Teilnehmer überlegt sich Stärken und Schwächen bei den einzelnen Themen. Diese werden thematisch auf zwei Flipcharts(+ und -) geordnet, erklärt, diskutiert und Lösungen gesucht (•). Betrifft Obertheres oder/und Buch (OT/B).

3.1. Vereine (OT/B)

- Es gibt viele Vereine und Vereinsaktivitäten
- Es gibt gute Vereinsangebote für die verschiedensten Interessen und Altersstufen
- Vereinsstammtisch als Treffen aller Vorstände einmal im Monat. (B)
- Es gibt ein Minispielfeld. (OT)
- Einmal im Jahr treffen sich alle Vereinsvorstände um die Termine für das folgende Jahr abzusprechen.

- Die Vereine haben Nachwuchssorgen.
 - Die Jugend müsste mehr mit einbezogen werden; ist aber oft schwierig sie zu aktivieren
 - Oft nur schwer Vorstände zu finden.
 - Es fehlt die Generation 20-40.
 - Vereinsaktivitäten werden oft nicht angenommen.
 - Vereine kochen ihr eigenes „Süppchen“.
 - Dringend nötige Sanierung der Turnhalle in Obertheres (OT)
-
- Vielleicht gibt es zu viele Vereine: „Gesundshrumpfung“ (Vorschlag von Hr. Kolb)
 - Zusammenarbeit der Vereine (z.B. Kirchweih)
 - Vereinsaktivitäten über facebook publizieren um auch die Jugend zu erreichen

3.2. Senioren

- Es gibt einen Seniorentreff (OT/B)
Jedes Dorf hat seinen eignen Treff.
Möglichkeit: gemeinsame Treffen für alle Ortsteile
 - Es wird ein Netzwerk der Generationen für alle Gemeindeteile aufgebaut. Hierzu gibt es schon eine Lenkungsgruppe. Im Moment geht es v.a. um Hilfe für Senioren. (OT/B)
 - Beim TV Obertheres werden verschiedene Sportgruppen angeboten (OT):
Aktivsenioren, Gruppe ab 40
 - Wandergruppe für Senioren (OT)
-
- Teilweise fehlen die Räumlichkeiten sich zu treffen (OT)
 - Es besteht v.a. auf lange Sicht ein Bedarf an altersgerechten Wohnungen.
 - Haus der Generationen wäre gut. (OT)

3.3. Jugendarbeit

- Es fehlen Jugendräume und eine gezielte Jugendarbeit (OT/B)
-
- Wichtig: Es sollte eine eigenes Treffen mit der Jugend stattfinden, in dem über ihre Bedürfnisse gesprochen wird.
→ Bis zum nächsten Treffen soll erstmal erfragt werden, ob Interesse und Bedarf an einem solchen Treffen besteht. Wenn ja wird beim nächsten Mal ein Termin dafür festgelegt.

3.4. Räumlichkeiten im Ort

- Es gibt genug Räume für informelle Treffen oder Vereine. (B)
- Viele Vereine haben keine Räume, z.B. um Fahnen unterzubringen, sich zu treffen usw.
- Es fehlen Versammlungsräume und Räume zur Förderung der Gemeinschaft
- Es wird ein Dorfgemeinschaftshaus benötigt. (OT) → Schwerpunktthema

3.5. Integration

- Viele Neubürger integrieren sich nicht.

- Viele Neubürger sind so genannte „Dorfschläfer“.
- Eine Mappe mit den wichtigsten Infos der Gemeinde wird erstellt (Schule, Kindergärten, Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Vereine usw.) und dem Neubürger zu Beginn überreicht.

3.6. Kirchengemeinde

- Sie deckt ein großes Spektrum ab (Alter, Angebote etc.)

3.7. Gewerbe

- fehlendes Kleingewerbe
- Gewerbe am Ort bietet wenig Arbeitsplätze für Ortsansässige.
- Landwirtschaft ist oft nur noch eine Monokultur und bietet kein ansprechendes Bild für Spaziergänger und Wanderer.

3.8. Feste in den Ortschaften

- Es fehlen besondere Feste in den Ortschaften (neue Ideen).

4. **Vereine**

Damit sich das Architekturbüro ein genaueres Bild (Mitgliederzahl, Angebote usw.) über die einzelnen Vereine machen kann, müssen diese einen Fragebogen ausfüllen. Außerdem sollen auch Fragebögen über Angebote außerhalb der Gemeinde ausgefüllt werden.

Die Verteilung der Fragebögen übernimmt

für Obertheres: Matthias Stadler

für Buch: Heinz Stützlein

Die Fragebögen sollen bis zum nächsten Treffen ausgefüllt und wieder mitgebracht werden.

5. **Nächstes Treffen des Arbeitskreises**

- Thema des Treffens: Vereine, Gruppierungen und Verbände
- Termin 24.5.2012 im Gymnastikraum des TV Obertheres
- Alle Vereinsvorstände sollen dazu geladen werden.

Obertheres, 20.4.12

Michaela Knab